

So war das erste Semester – und so sehen wir die nächsten sechs Monate

im Juli 2005

Geschätzte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Wie schnell die Zeit doch vergeht...! Wir können bereits auf sechs spannende Börsen- und Marktmonate zurück schauen und es ist uns ein Anliegen, dieses Semester zu kommentieren und Ihnen unsere Einschätzungen für die nächsten sechs Monate darzulegen.

Für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns an dieser Stelle sehr und freuen uns, auch in der zweiten Jahreshälfte für Sie tätig sein zu dürfen.

Rückblick in eigener Sache

Im April dieses Jahres haben wir – wie angekündigt – unter der Valoren Nummer 2071914 unseren **China Fund** lanciert. Wir haben damit ein unabhängiges Instrument geschaffen, welches sowohl unseren Kunden als auch Aussenstehenden erlaubt, über eine private Bankverbindung professionell und in Schweizer Franken am boomenden Markt in China zu partizipieren. Mit dem Outsourcen des Fundmanagers zu einer der renommiertesten und über mehrere Jahre hinweg immer wieder als beste Fundmanager ausgezeichnete Fondsmanagementgesellschaft RSI (Sirius Funds), ist es uns gelungen, ein langfristig attraktives Produkt auf den Markt zu bringen. Weitere Informationen zu unserem **China Fund** finden Sie auf unserer Website www.helvetic-trust.ch.

HELVETIC TRUST PARTNERS AG

Märkte im Rückblick Unsere Erwartungen und Einschätzungen der internationalen Kapital- und Finanzmärkte sind weitgehend eingetroffen. In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben die Aktienmärkte noch einigermaßen freundlich tendiert. Das Timing zur Umschichtung in Energiewerte hätte nicht besser sein können. Seit Anfang dieses Jahres haben die Öl- und Energieaktien die traditionellen Aktienmärkte deutlich übertroffen. Diese Tatsache verdeutlicht die unten stehende Grafik sehr klar. Goldminenaktien starteten sehr gut ins neue Jahr, korrigierten dann aber ab Mitte März bis Mitte Mai deutlich und testeten die Tiefststände vom April 2004. Diese harte aber gesunde Konsolidierung hat das Terrain für neue Höchststände in Goldminenaktien geebnet. Per 30.6.2005 ist der Goldminenindex HUI nach zwischenzeitlichen Minusständen von bis zu 15% wieder auf die Marke von Anfang dieses Jahres zurück gekehrt. Der lange Aufwärtstrend der Goldminenaktien ist voll intakt.



Öl & Gas Index gegenüber SMI, Eurostoxx50 und Dow Jones

Ausblick Die traditionellen Aktienindices werden ab September/Oktober 2005 die Jahreshöchststände erreicht haben. Danach rechnen wir mit einer deutlichen und schmerzhaften Abschwächung bei den traditionellen Indices (Dow Jones, Eurostoxx50 & SMI) zu Gunsten noch höherer Rohstoffpreise, einem weiter steigenden Goldpreis und einem schwächeren US Dollar.



- Weltwirtschaft** Wir halten an unseren wirtschaftlichen wie auch ökonomischen Einschätzungen vom Dezember 2004 fest. Wir werden weiter mit einem steigenden Ölpreis bis Ende dieses Jahr leben müssen. Rohstoffpreise und ein weiter steigender Goldpreis werden die Aktienmärkte ebenfalls stark beeinflussen.
- Aktienmärkte** Die Luft an den traditionellen Aktienmärkten ist dünn geworden. Zudem bremsen die hohen Rohstoffpreise, angeführt vom stetig steigenden Ölpreis, die Gewinnentwicklung bei den Unternehmungen und schwächen das ohnehin moderate Weltwirtschaftswachstum signifikant und kontinuierlich. Wir gehen davon aus, dass die Aktienmärkte Mitte August 2005 die Höchststände für dieses Jahr erreicht haben werden. Der freundliche Trend im SMI wird dank den Indexschergewichten Roche und Novartis noch etwas länger andauern. Die Höchststände im SMI werden mit einer gewissen Verzögerung zu den anderen Indices, welche eine geringere Pharmagewichtung aufweisen, erfolgen.
- Währungen** Den US-Dollar sehen wir bis Mitte August/September nochmals ein wenig fester (1.30), danach aber bis Mitte 2006 schwach. An der Aussage und Prognose vom Dezember 2004 halten wir fest. Wir sehen einen Dollarpreis gegenüber dem Schweizer Franken bis Mitte 2006 bei 1.05, als realistisch an. Wir empfehlen dem Anleger, seine US-Dollarpositionen mittels Terminverkäufen oder Währungsoptionen bei einer Marke um 1.30 abzusichern.
- Asien** Im chinesischen Markt sehen wir in der zweiten Jahreshälfte gute Entwicklungschancen. Die Indices von Hong Kong und Taiwan sind am oberen Ende der Skala angekommen und werden in dieser Zeitspanne sicherlich etwas konsolidieren. Die Gelegenheit, um in den nächsten Wochen in unseren **China Fund** zu investieren, erachten wir deshalb als äusserst günstig.
- Trendallokation** Der Anleger wird weiterhin darauf achten müssen, dass er auf die richtigen Trends setzt. Wir sind der festen Überzeugung, dass die von uns genannten Trends (**Öl/Energie & Gas, Goldminenaktien sowie Rohstoffe**) ihre Outperformance gegenüber den traditionellen Aktienmärkten in der zweiten Jahreshälfte erst richtig ausspielen werden.

HELVETIC TRUST PARTNERS AG

Öl- & Energiewerte

Bis Ende dieses Jahres rechnen wir fest mit einem Erdölpreis zwischen 70 und 80 US\$, also einem nicht zu vernachlässigenden Potenzial. Dies wird auf das globale Weltwirtschaftswachstum stark negative Folgen haben. Die von uns favorisierten Öl-Service-Aktien sowie die Aktien der Raffinerien sind zwar stark gestiegen, haben aber ihr Potenzial noch lange nicht erreicht, da der Rohölpreis in den ersten sechs Monaten dieses Jahres im gleichen Mass wie die Aktien angezogen hat (ca. +35%). Wir empfehlen deshalb, weitere Zukäufe in diesem Segment in den nächsten Wochen zu tätigen.

Gold

Beim Goldpreis haben wir seit Mai 2005 eine Abkoppelung vom US-Dollar feststellen können. Des Weiteren hat der Goldpreis in CHF – und vor allem gegenüber dem Euro – klare charttechnische Marken gegen oben durchbrochen und neue Höchststände bestätigt. Die Goldminenaktien haben ebenfalls seit Mai eine gewaltige Performance an den Tag gelegt. Schon Mitte April hat der HUI begonnen, Dow Jones, SMI und Eurostoxx zu übertrumpfen.



Anlagen in Goldminenaktien erachten wir aus heutiger Sicht als Investment mit dem grössten Gewinnpotenzial in den nächsten Monaten. Dies auf Grund unserer Einschätzungen bezüglich der weltwirtschaftlichen Gesamtentwicklung sowie der Tendenzen des US Dollars.

HELVETIC TRUST PARTNERS AG



HELVETIC
TRUST

Family Office & Vermögensverwaltung

Rohstoffe

Rohstoffe haben weltweit massiv angezogen. Rohstoffe verhalten sich unabhängig von den Börsenmärkten und bewegen sich in äusserst langen Zyklen. Einige pflanzliche Rohstoffe befinden sich auf Fünfzehnjahres-Tiefstständen. In unserer Trendallokation findet dieser Sektor einen festen Platz in den Portfolios.

Zinsen & Obligationen

Wir gehen davon aus, dass die Zinsen im dritten Quartal leicht anziehen, im vierten Quartal jedoch auf breiter Front nachgeben werden. Deshalb sehen wir gute Chancen, ab September/Okttober 2005 in Form von Obligationen mit langen Laufzeiten Geld zu verdienen. Wir empfehlen daher, ab diesem Zeitpunkt die Duration in den Bondportfolios auf 7-10 Jahre zu erhöhen.

Gerne stellen wir uns den Herausforderungen der Märkte im zweiten Semester, um für Sie das Optimum zu erreichen. Wir setzen alles daran, Ihnen persönlich und mit all unserem Wissen und Können zur Seite zu stehen, Sie zu beraten und zu begleiten, um Ihnen eine überdurchschnittliche Dienstleistung zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu erbringen.

Für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und verbleiben

mit freundlichen Grüssen


Dr. Georges Bindschedler


Kaspar Grob


Domenic Parli

HELVETIC TRUST PARTNERS AG

Bern - Spitalgasse 24
(+41) 031 313 59 55

- www.helvetic-trust.ch -

Zürich - Uraniastrasse 12
(+41) 044 227 16 55